

„Geschichte erleben“ im Blühenden Barock Ludwigsburg

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 7,

am _____ unternehmen wir eine Zeitreise. Im Blühenden Barock Ludwigsburg wollen wir das 18. Jahrhundert - die Zeit des Absolutismus bzw. des Barock in Württemberg - wieder aufleben lassen.

Zur Geschichte

Die barocke Schlossanlage in Ludwigsburg ist eine der größten ihrer Art. Von den Zeitgenossen und auch späteren Besuchern wurde die zeitweilige Residenz (= dort, wo der Herzog wohnt und regiert) des Herzogtums Württemberg immer wieder mit dem Prunkschloss des französischen Sonnenkönigs Ludwig XIV. (1638-1715) in Versailles verglichen. Die Bezeichnung "Versailles in Schwaben" ist Beweis für die Größe und die europaweite Ausstrahlung dieses Schlosses und seines herzoglichen Hofes. Auch die Stadt Ludwigsburg verdankt ihre Entstehung dem Schloss. Die Stadt selbst ist Anfang des 18. Jahrhunderts geplant entstanden.

Herzog Eberhard Ludwig (reg. 1693-1733) verwirklichte sich mit dieser Stadtgründung einen Wunsch, den viele Fürsten im Zeitalter des Absolutismus mit ihm teilten. Da es ihnen in den verwinkelten Städten zu eng geworden war und sich der höfische Unterhaltungsbetrieb mit seinen Hoffesten und Jagden dort und in der näheren Umgebung nicht mehr ohne weiteres organisieren ließ, zog es sie hinaus in die offene Landschaft. Im Grünen wurden weitläufige und prunkvolle Schlossanlagen errichtet und mit Stadtgründungen oder -erweiterungen um die Residenz herum die Infrastruktur geschaffen, die zur Versorgung des Hofes und seiner Bediensteten sowie deren Unterbringung nötig war. Die neuen Anlagen sollten die fürstliche Macht zur Schau stellen. Außerdem wurde der Ort so ausgewählt, dass die Hofleute ihre Jagdlust ausleben konnten.

Von den ersten Planungen im Jahr 1706 an wurde über 30 Jahre an dem Schloss gebaut. Nach Herzog Eberhard Ludwig bewohnte noch Herzog Carl Eugen (reg. 1744-93) das Schloss, verlegte die Residenz aber 1775 wieder zurück nach Stuttgart.

Unsere Zeitreise

Bei unserem Besuch im Blühenden Barock wollen wir in die Geschichte eintauchen und nachvollziehen, wie die Menschen im 18. Jahrhundert im und um das Schloss herum gelebt haben. Dafür sollt Ihr kreativ werden und kleine Aktionen (**keine Referate!**) vorbereiten. Geschichte soll von allen erlebt werden. Das kann bedeuten, dass Ihr etwas vortragt bzw. vorspielt (z.B. Rede, Dialog, etc.) oder dass Ihr Eure Klassenkameraden anleitet, selbst kreativ zu werden (z.B. Standbilder bauen, tanzen, spielen, etc.).

Im Folgenden gebe ich Euch ein paar Themenvorschläge und mögliche Aktionen. Solltet Ihr eigene Ideen haben, könnt Ihr auch diese gerne verwirklichen:

Thema (Vorschlag)	Anregung für Aktion	Tipps: Wo finde ich etwas dazu? (Die Internetlinks können ein erster Zugang zum Thema sein, Ihr dürft aber gerne noch darüber hinaus recherchieren!)	Wer macht es?
Herrschaftsverständnis Herzog Carl Eugens (***)	Carl Eugen hält eine Rede, in der er die Motive für den Bau des Schlosses und die Hofhaltung erklärt	Lebenserinnerungen Giacomo Casanovas: Giacomo Casanova: Erinnerungen, Band 3 - Kapitel 15, die ersten 6 Abschnitte (http://gutenberg.spiegel.de/buch/erinnerungen-band-3-603/15)	
Leben der Untertanen (**)	Rollenspiel: Unterhaltung von zwei Bauern über die Lustjagden des Herzogs	Höfische Festkultur unter Carl Eugen: Herzogliche Lustjagden (http://www.teachsam.de/geschichte/ges_deu_1648-1790/wuert_carl_eugen/ges_wuertt_carl_eugen_10_4.htm#Menge_des_get%C3%B6teteten_Wildes)	
Leben der Untertanen (***)	Bauen von Standbildern nach Vortrag des Gedichts	Gedicht von G. A. Bürger: Der Bauer an seinen durchlauchtigen Tyrannen (http://gutenberg.spiegel.de/buch/gedichte-9554/9)	

Verkauf von Soldaten als Geldquelle (**) (obrigkeitliche Perspektive)	Rollenspiel: Ein Berater des Herzogs Carl Eugen rät ihm, württembergische Untertanen als Soldaten zu verkaufen	Zusammenfassung des württembergischen Soldatenhandels (http://www.gah.vs.bw.schule.de/leb1800/karleug2.htm)	
Verkauf von Soldaten als Geldquelle (**) (Perspektive der Untertanen)	Ein Soldat, der als Söldner verkauft wurde, formuliert eine Anklageschrift gegen den Herzog.	Zusammenfassung des württembergischen Soldatenhandels (http://www.gah.vs.bw.schule.de/leb1800/karleug2.htm)	
Hofgeflüster (*)	Rollenspiel: mehrere Hofleute unterhalten sich über lustige und seltsame Vorfälle am Hof	Anekdoten (https://www.schloss-ludwigsburg.de/wissenswert-amuesant/anekdoten/)	
Historische Spiele (*)	einige Spiele von früher gemeinsam spielen	Sammlung alter Kinderspiele (http://www.ambergerschule-nuernberg.de/pro/Ambergerfest/Karteikarten.pdf)	
Architektur des Barock (**)	Verfassen eines Musterbuchs für die Anlage barocker Schlossgärten	Grundlagen zur Gartenarchitektur (https://www.planet-wissen.de/geschichte/neuzeit/barock/pwwb-barock-gartenarchitektur-100.html)	

Musik/Tanz des Barock (**)	musikalischer Vortrag über Smartphone mit Box, evtl. gemeinsamer Tanz	Grundlagen der barocken Tanztechnik (http://www.historische-tanzkunst.de/de/barock/grundlagen-barocktanztechnik.html) Beispiele für getanzte Menuette bei Youtube	
Die barocke Tafel (*)	Vorlage einer Speisefolge auf einem herzoglichen Bankett, evtl. barockes Essen zum Probieren mitbringen	Beschreibung der barocken Speisen, auch mit Rezepten (http://www.barockresidenz.de/barocke-kuechenfreude.html) (https://www.barockzentrum.de/Welt/Schwerpunkt/Barockkueche/Kloster-Schloss.php)	
Essen der Untertanen (*)	Vorlage einer Speisefolge eines Bauern, evtl. etwas zum Probieren mitbringen	Beschreibung und Essensplan der nicht-adligen Bevölkerung (https://www.barockzentrum.de/Welt/Schwerpunkt/Barockkueche/Dorf-Stadt1.php)	
Das stille Örtchen (**)	Bericht eines Dieners an seine Familie über die hygienischen Zustände bei Hofe	Überblick über Hygiene im Barock (https://www.planet-wissen.de/geschichte/neuzeit/barock/barocke-hygiene-102.html)	
Mode des Barock (**)	Erstellen eines Skizzenbuchs à la Topmodel mit barocker Kleidung	Beschreibung höfischer Kleidung bei Männern und Frauen (http://www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za146/barock/mode.htm) (https://geschimagazin.wordpress.com/2014/12/12/hofische-kleidung-im-barock-teil-2/)	